

vorläufig kommissarisch übertragen worden sei, daß jedoch nach Regelung der Etatsfragen durch den Reichstag die endgültige Ernennung in Aussicht stehe.

3. Der Vorsitzende berichtet, daß Verhandlungen mit Herrn Professor Dr. Werminghoff wegen Übernahme einer aus den Ersparrnissen im Etat des Vorsitzenden zu dotierenden Stellung bei den Monumenta Germaniae, die im Laufe des Berichtsjahres zunächst ergebnislos geführt worden waren, in jüngster Zeit in ein aussichtsvolleres Stadium getreten sind.

4. Für die Fortführung der Ausgabe der Poetae latini stehen nunmehr in dem als Nachfolger von Winterfelds ernannten Professor Stracker und dem Züricher Bibliothekar Dr. Werner geeignete Kräfte in Aussicht, mit denen in Verbindung zu treten dem Leiter der Abteilung Antiquitates anheimgestellt bleibt.

5. Eine Beschlußfassung über die Neuordnung der Stellung des Mitarbeiters der Abteilung der Salier-Diplome Dr. Hibel wird auf den dritten Sitzungstag ausgesetzt.

6. Der Vorsitzende berichtet über die Schwierigkeit, geeignete Mitarbeiter zu beschaffen und festzuhalten und teilt mit, daß der Herr Staatssekretär des Innern bereit sei, ein Abkommen mit der preußischen Archivverwaltung und dem preußischen Finanzminister zu treffen, wonach Archivbeamten im Falle ihrer Beurlaubung zum Zwecke der Teilnahme an den Arbeiten der Monumenta Germaniae die hier zugebrachte Zeit bei Bemessung ihres Dienstalters in Anrechnung zu bringen ist. Entsprechende Verhandlungen mit anderen preußischen Behörden und den Regierungen